

Point-of-Care Blutgasanalytik von Alere - jetzt mit Kreatinin und Chlorid Bestimmung

Blutgasanalytik mit dem epoc[®] System von Alere

Für Arztpraxen, die auf das Blutgasanalyse-System epoc[®] von Alere setzen, beginnt ein neues Zeitalter: Ab sofort lassen sich mit dem Point-of-Care-Gerät zusätzlich die Kreatinin- und Chlorid-Werte im Blut des Patienten bestimmen. epoc[®] wertet somit ganz drahtlos elf verschiedene Blutwerte direkt in Ihrer Praxis aus – schnell, präzise, kosteneffektiv. Eine erweiterte Testkarte, die auch in den herkömmlichen Geräten verwendet werden kann, macht dies möglich.

Alere unterstützt den Umstieg auf die neue Generation der Blutanalyse mit einer besonderen Einkaufs-Aktion: Auf Mitglieder von BdP und PneumoMed, die das epoc[®] Blutgasanalyse-System neu erwerben, wartet derzeit ein exklusives Starter-Paket mit Gerät, Testkarten und Zubehör.

Überzeugen Sie sich auf den nächsten Seiten vom epoc[®] Blutanalyse-System. Lesen Sie mehr über die zahlreichen Vorteile, die Ihnen das Point-of-Care-Gerät in der Praxis bietet, die neue Testkarte und die erweiterten Abrechnungsmöglichkeiten. Zudem erhalten Sie wichtige Informationen über poctGate, die einfache und kostengünstige Möglichkeit, Alere Systeme mit Ihrer Praxis-EDV zu verbinden.



Abbildung epoc[®] System

Exklusives Starterpaket

Einkaufsaktion jetzt mit erweiterten epoc[®] Testkarten (siehe Seite 2)

Sichern Sie sich das exklusive Starterpaket!*

epoc[®] System, komplett mit mobilem Drucker

+ Starterpaket im Wert von über 600 Euro (enthält 100 Testkarten und Kapillaren, 1 vollständiger Satz Kontrollen, 1 Lizenz für den poct-Gate Receiver)

für die Verbands-Sonderkonditionen von 4000 Euro (BdP Mitglied). Sparen Sie als PneumoMed-Mitglied weitere 500 Euro (3500 Euro Gesamtpreis).

**Angebot gilt für Bestellungen bis zum 31.12.2015 über das beigefügte Bestellfax*

Die bisherigen Testkarten können nur noch bis zum Ende des zweiten Quartals 2016 bezogen werden.

[Die erweiterten Testkarten](#)
Seite 2

[Netzwerkanbindung](#)
Seite 6

[Bestellformular](#)
Seite 8

Umstellung auf die erweiterten Testkarten

Die wichtigste Neuerung betrifft die Erweiterung der Testmöglichkeiten mit dem epoc® System durch **die neuen BGEM₃ Testkarten**. Ab sofort können epoc® Nutzer auf die neuen erweiterten Testkarten umsteigen und zusätzlich Chlorid sowie Kreatinin bestimmen. Damit erhöht sich die Anzahl an gemessenen Parametern aus einer einzigen Blutprobe auf elf.

Die Messung von Chlorid ermöglicht unter anderem die Bestimmung der Anionenlücke und wird damit die Elektrolytpalette der epoc-Messung aufwerten.

Mit der Bestimmung des wichtigen Nierenretentionsparameters Kreatinin und der daraus folgenden rechnerischen Abschätzung der glomerulären Filtrationsrate (eGFR) erweitert sich die Aussage über Stoffwechselfvorgänge deutlich.

Auch in Zukunft wird das Alere alle verfügbaren Parameter auf einer einzigen Single-Use Testkarte anbieten, um dem epoc® Nutzer den größtmöglichen Nutzen bei geringstem organisatorischen Aufwand zu gewährleisten. Für Neukunden werden daher ab sofort ausschließlich die erweiterten Testkarten mit der Bestellnummer CT10060000 angeboten.

Bestandskunden können noch bis zum Ende des zweiten Quartals 2016 die alten Testkarten mit der Bestellnummer CT10040000 zu ihren bestehenden Konditionen beziehen, bevor der Vertrieb dieses Produkts eingestellt wird. Ein Wechsel auf die erweiterten Testkarten zu den hier vorgestellten Konditionen ist auf Wunsch jederzeit möglich. Die Software der epoc® Systeme ist bereits auf die neuen Parameter vorbereitet.

Zu den Auswirkungen auf die Abrechnung von Messungen mit dem epoc® System lesen Sie bitte auch den Kommentar auf Seite 5.



Kreatinin-Bestimmung auf dem epoc®
Die Bestimmung von Kreatinin erfolgt auf der epoc® Testkarte mittels Amperometrie auf Grundlage einer enzymatischen Umwandlung des Kreatinins.

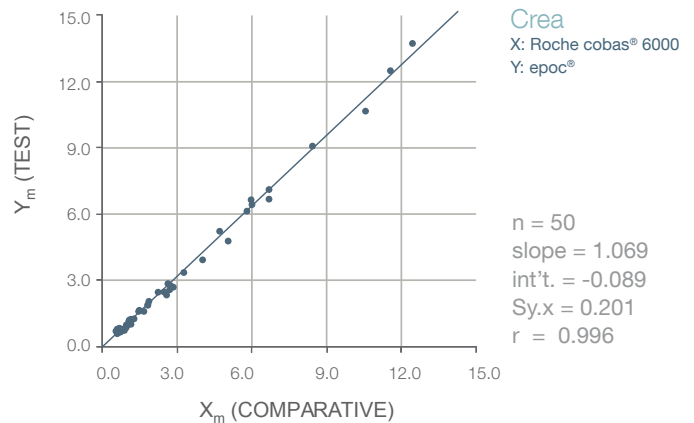
Jeder Kreatinin-Sensor besteht dabei aus einer dreischichtigen Enzymelektrode auf der Kreatinin in mehreren Schritten mithilfe der Enzyme Kreatinin-Amidohydrolase, Kreatin-Amidohydrolase und Sarkosinoxidase in Wasserstoffperoxid (H₂O₂) umgewandelt wird. Das entstandene Wasserstoffperoxid wird an der untenliegenden Goldelektrode detektiert, wobei der gemessene Strom proportional zur Kreatininkonzentration der Probe ist.

Impressum:

Herausgeber: PneumoMed eG Geschäftsstelle, c/o med info GmbH, Hainenbachstr. 25, 89522 Heidenheim; Tel.: 07321 949919, Fax: 07321 949819, info@med-info-gmbh.de
Vorstand: Dr. Michael Barczok, Dr. Andreas Hellmann, Dr. Thomas Hering, Frank Wallbrecht, Dr. Michael Weber; **Vorsitzender des Aufsichtsrates:** Dr. Dietrich Rohde
Bankverbindung: Kreissparkasse Heidenheim • BLZ 632 500 30 • Konto 631 170 • IBAN: DE63 6325 0030 0000 6311 70 • BIC: SOLADES1HDH
Register: Genossenschaftsregister Ulm: GnR 660064 • Ust-IdNr.: DE231488292

Um die hohe Qualität der Messung zu belegen wurden Vergleichsmessungen mit verschiedenen gängigen Labor- und POCT-Systemen durchgeführt. Diese Vergleichsmessungen zeigen eine gute Korrelation zwischen den Methoden, wie im hier beispielhaft gezeigten Vergleich mit einem Roche cobas® 6000 System.

Auf Grundlage des gemessenen Kreatinin-Werts im Blut berechnet das epoc® bei Angabe von Geschlecht und Alter des Patienten die abgeschätzte glomeruläre Filtrationsrate (eGFR). Die eGFR Bestimmung erfolgt dabei auf Grundlage der MDRD-Formel, die eine der gängigsten Berechnungen für die Nierenfunktion darstellt.



Chlorid-Bestimmung auf dem epoc®:

Mit dem Parameter Chlorid wird die Elektrolytbestimmung auf dem epoc® System komplettiert. Der Wert wird über eine potentiometrische Messung an einer Elektrode mit ionenselektiver Membran (ISE) bestimmt.

Besonderes Interesse erfährt die Chlorid-Messung durch die Bestimmung der Anionen-Lücke, für deren Berechnung der Parameter Chlorid unerlässlich ist. Anhand der Anionen-Lücke lassen sich Rückschlüsse auf die Ursache einer metabolischen Azidose ziehen.

Mit dem epoc® lässt sich dabei wahlweise sowohl die Anionenlücke mit (AGapK) oder ohne (AGap) Einbeziehung des Kaliumwerts anzeigen.

Alveolo-arterieller Sauerstoff-Druckgradient:

Auch bei Nutzung der herkömmlichen Testkarten erweitert sich gerade das Testmenü des epoc® Systems. Mit dem aktuellen Software-Update (Version 3.22.0) werden drei neue berechnete Parameter und die zugehörigen temperaturkorrigierten Parameter eingeführt:

1. Alveolärer Sauerstoff mit dem Akronym: A oder p(A)
2. Alveolo-arterieller Sauerstoff-Druckgradient: A-a oder p(A-a) bzw. AaDO₂
3. Sauerstoff-Partialdruck-Quotient zwischen arteriellem Blut und alveolarer Luft: a/A oder p(a/A)

Speziell der zweite Parameter, der auch unter dem Namen alveolo-arterielle Sauerstoffdruckdifferenz bekannt ist, ist dabei von gesteigertem Interesse. Der Wert dient zur Beurteilung des Schweregrades einer alveolo-kapillären Gasaustausch-Störung und kann zudem zur semiquantitativen Beurteilung der Shunt-Funktion herangezogen werden.

epoc® - Das richtige Ergebnis zum richtigen Zeitpunkt

Was ist das epoc® System?

Kosteneffizientes BGA-System – auch für kleine Praxen

Das epoc® System ist ein Point-of-Care Blutgasanalyse-System mit einer einzigartigen Testkarten-Technologie. Für das System werden ausschließlich Einmal-Testkarten eingesetzt. Dies gewährleistet präzise Ergebnisse und eine hohe Kosteneffizienz, da im Gegensatz zu herkömmlichen BGA-Systemen keine nennenswerten zusätzlichen Betriebskosten anfallen. Damit eignet sich epoc® auch für den Einsatz von Blutgasanalytik in kleinen Praxen mit geringem Testvolumen.

Präzise Blutgasanalyse direkt in der Praxis - in nur 35 Sekunden

epoc® ist ideal in der Arztpraxis einsetzbar, wenn schnell Blutgase, Elektrolytwerte und mehr benötigt werden. Das System liefert zuverlässige Ergebnisse mit einer einzigen Messung in nur ca. 35 Sekunden ab Blutauftrag. Durch die innovative Konzeption kann die Messung direkt am Patienten erfolgen.

11 gemessene Parameter:

pH, pCO₂, pO₂, Na⁺, K⁺, iCa²⁺, Cl⁻, Lactat, Glucose, Kreatinin, Hämatokrit

Zusätzliche berechnete Werte:

Sättigung (sO₂), HCO₃⁻, Base Excess, Hämoglobin, eGFR, Anionenlücke, tCO₂, AaDO₂

Was sind die Vorteile von epoc®?

Multiple Mehrwerte für die Arztpraxis

- Echtes Point-of-Care System
 - Personal kann Messung direkt am Patienten durchführen
 - Keine Verfälschung der Blutgas-Werte durch sofortige Messung
- Ergebnisse in ca. 35 Sekunden nach Blutauftrag
- Erfüllt die Anforderungen an die patientennahe Sofortdiagnostik mit Unit-Use Reagenzien
 - RiliBÄK-Kontrollmessungen nur einmal in der Woche
 - Keine Ringversuchspflicht in der Arztpraxis
- Keine Wartung erforderlich – keine versteckten Kosten
- Single-Use Testkarten
 - Platzsparend bei Raumtemperatur lagerbar
 - Kalibrationslösung und neue Elektroden auf jeder Testkarte integriert
- Qualitätssicherung bei jeder Messung
 - Integrierte Qualitätskontrolltests während aller Phasen einer Messung
 - Automatische Kalibration in ca. 165 Sekunden

Einfache Handhabung in drei Schritten

1

Testkarte einschieben,
Kalibration startet automatisch.



2

Patienten-ID scannen,
Dateneingabe, Blutentnahme.



3

Blutprobe auftragen.



Wie kann ich die neue Testkarte abrechnen?

EBMGOÄ

	Ziffer	Betrag	Ziffer	1,0 fach	1,15 fach
Abrechnung als allgemeine Laboratoriumsuntersuchung					
Kalium	32081	0,25 €	3519	4,08 €	4,69 €
Calcium	32082	0,25 €	3555	2,33 €	2,68 €
Natrium	32083	0,25 €	3558	1,75 €	2,01 €
Chlorid	32084	0,25 €	3556	1,75 €	2,01 €
Glukose ¹	32025	1,60 €	3514	4,08 €	4,69 €
Laktat			3781	12,82 €	14,74 €
Kreatinin, enzym.	32067	0,40 €	3520	4,08 €	4,69 €
Hämatokrit	32039	0,25 €	3503	4,08 €	4,69 €
Abrechnung als spezielle Laboratoriumsuntersuchung			M III.		
Blutgase ²	32247	13,80 €	3710 ³	5,25 €	6,04 €
Laktat	32232	6,90 €			

Angaben unverbindlich

1 Nur berechnungsfähig bei Erbringung in der Arztpraxis; Messung innerhalb einer Stunde nach Materialentnahme; bei Erbringung in Laborgemeinschaften nicht berechnungsfähig

2 Obligat Bestimmung von: pH, pCO₂, pO₂; fakultativ Messung oder Berechnung von: sO₂, Hb, Bicarbonat, Basenabweichung

3 pH und/oder pCO₂ und oder pO₂ und/oder Hb

Kommentar von Dr. Gordt, Mannheim

Wir benutzen das epoc seit vielen Jahren und sind sehr zufrieden damit. In der Regel benötigen wir die Parameter der Blutgase, die im EBM Teil des Pneumologischen Komplexes sind. Die zusätzlich abrechenbaren Laborparameter werden jetzt ergänzt durch Kreatinin und Chlorid. Keine andere Technik gibt uns schneller und unkomplizierter diese medizinisch sinnvollen zusätzlichen Informationen!

Zusätzlich verbessert sich dadurch auch noch die Erlös-Situation pro Testung, denn nach EBM können insgesamt 0,65 Euro zusätzlich als allgemeine Laborleistung abgerechnet werden. Damit werden auch die leicht gestiegenen Preise pro Testkarte (maximal plus 0,45 Euro) komplett abgedeckt.





Für mehr Effizienz: Vernetzte Point-of-Care Diagnostik in Ihrer Praxis

Die Anbindung von Point-of-Care Systemen wie dem epoc® nimmt in den letzten Jahren einen immer höheren Stellenwert ein. Dabei geht es vor allem darum den gestiegenen Anforderungen an die Dokumentation von Patienten- und Qualitätskontrollergebnissen gerecht zu werden. Neben dem Übertrag von Messergebnissen in die elektronische Patientenakte des vorhandenen Arzt-Informations-Systems (AIS) sollte eine Anbindung möglichst auch die Dokumentation der Kontrollergebnisse nach RilibÄK erleichtern.

Alere bietet ab sofort für all seine Point-of-Care Systeme mit dem Programm pocGate der Firma Weist EDV GmbH & Co. KG eine solche Lösung kostengünstig an. pocGate wurde exklusiv für die einfache Anbindung von Alere POCT Systemen an Arzt-Informations-Systeme entwickelt. Es wird bereits in zahlreichen Praxen und anderen medizinischen Einrichtungen erfolgreich angewendet.

Zwei Module für eine optimale Vernetzung

pocGate besteht aus zwei Modulen, dem verbindlichen **pocGate receiver** und dem optionalen **pocGate mCenter**.



Der **pocGate receiver** ist die Schnittstelle zwischen Arzt-Informations-System (AIS), POC-System und dem Management Center. Er erfasst die Messdaten der Geräte und übergibt Patienten-Ergebnisse an das AIS. Diese sind dann in der Patientenakte im AIS abgelegt und können jederzeit vom Arzt eingesehen werden.

Dabei versteht es der pocGate receiver die empfangenen Testdaten nicht nur über eine HL7- oder ASTM Schnittstelle, sondern auch über die in deutschen Praxen verbreiteten GDT- und LDT-Protokolle zu übermitteln. Damit sind Anbindungen an alle gängigen AIS möglich.



Das **pocGate Management Center** (mCenter) empfängt die Qualitätskontroll-Daten der Point-of-Care Systeme aller zugeordneten Einsender. Daraus wird automatisiert der fällige RilibÄK-Report für das betreffende System generiert und dem Einsender innerhalb weniger Minuten per E-Mail zugeschickt. Das Management Center übernimmt dabei die Pflege der benötigten Zielwerte und RilibÄK-Bereiche, so dass der wöchentliche Aufwand für die Dokumentation stark reduziert wird.

Die Lizenz für den pocGate receiver beträgt einmalig 175,00 Euro – unabhängig von der Anzahl der angebotenen Geräte von Alere. Das heißt auch bei Verwendung vom epoc® System neben dem Alere Triage® System fallen die Lizenzkosten nur einmalig an. Für Neukunden, die noch in diesem Jahr das epoc® Starterpaket erwerben, werden diese Lizenzkosten von der Alere GmbH übernommen.

Die automatisierte Generierung von RilibÄK-Reports über den zentralen mCenter Server in Köln (Internetverbindung notwendig) ist optional für eine Gebühr von monatlich 15,00 Euro möglich.

Sprechen Sie Ihren Alere Kontakt an, wenn Sie Interesse an dieser Anbindungslösung haben.



Knowing now matters.™

Professionelle Diagnostik am Point-of-Care

Quantitative Ergebnisse in wenigen Minuten
Interne Qualitätskontrollen

epoc®

Die neue Generation der Blutgasanalyse

- **Gemessene Werte:** pH, pO₂, pCO₂, Na⁺, K⁺, iCa²⁺, Cl⁻, Lactat, Glucose, Kreatinin, Hämatokrit
- **Kalkulierte Werte:** sO₂, HCO₃⁻, Base Excess, Hämoglobin, eGFR, Anionen-Lücke, tCO₂



Alere Triage®

Das System mit der umfangreichen Testpalette

Einzel- und Multimarkertests für

- **Herz-Kreislauf-Diagnostik:**
Trop I, Myo, CK-MB, BNP, NT-proBNP, D-Dimer
- **Nephrologie:** NGAL
- **Frauengesundheit:** PIGF
- **Drogentestung** (qualitativ aus Urin)



Für weitere Informationen rufen Sie bitte an oder besuchen unsere Webseite. **0221 27143-0 | alere.com**

© Alere GmbH 2015. Alle Rechte vorbehalten. Das Alere Logo, Alere, epoc, Knowing now matters und Triage sind Marken der Alere Unternehmensgruppe.

Abgebildete Fotos dienen nur illustrativen Zwecken. Alle in diesen Fotos dargestellten Personen sind Modelle. GMSDE-0119 10/15

Alere GmbH · Am Wassermann 28 · D-50829 Köln · Tel: 0221 27143-0 · Fax: 0221 27143-400 · serviceDE@alere.com · www.alere.com